



Tagesordnung II Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 21. Dezember 2017

Vorlagen-Nr. 17-V-20-0027

Implementierung eines "Customer Competence Centers Dokumentenmanagement und Vorgangsbearbeitung" (CCC DMS/VBS) im IT-Management der Landeshauptstadt Wiesbaden

Beschluss Nr. 0489

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 gemäß Magistratsbeschluss-Nr. 0265 vom 25.04.2017 und Beschluss der Stadtverordnetenversammlung-Nr. 0179 vom 18.05.2017 zur Sitzungsvorlage "Evaluierungsbericht über das Projekt eAkte (17-V-20-0010)" die Dezernate VI/20 und I/11 beauftragt wurden, zeitnah die organisatorischen und stellenplanmäßigen Voraussetzungen für die Einrichtung eines "Customer Competence Centers Dokumentenmanagementsystem/Vorgangsbearbeitungssystem (CCC DMS/VBS)" zu prüfen.
 - 1.2 gemäß einer externen Evaluierung durch die Firma IMTB GmbH, Berlin (vgl. Anlage zur o. g. SV 17-V-20-0010) zur nachhaltigen Sicherung der erreichten Ergebnisse aus den Großprojekten eAkte und Ratsinformationssystem die notwendige personelle Ausstattung eines "CCC DMS/VBS" mit insgesamt 25 Vollzeitäquivalenten als notwendig angegeben wurde. Diese Personalressourcen sind nach Einschätzung der IMTB Voraussetzung, um den täglichen Dienstbetrieb für insgesamt mehr als 3.000 Anwenderinnen und Anwender aus städtischen Organisationseinheiten mit einer elektronischen Aktenführung (z. B. Fachbereiche wie Steuern, Buchhaltung, Vollstreckung, SGB II, SGB XII, Betreuungsbehörde, Bezirkssozialarbeit, Unterhaltsvorschuss) oder dem Einsatz des städtischen Ratsinformationssystems (z. B. für ehrenamtliche Mandatsträger aus Stadtverordnetenversammlung und Ortsbeiräten oder Mitarbeiter/-innen aus Dezernaten, Fraktionen, Querschnittsämtern, Fachämtern, städtische Gesellschaften, Presse und Bürgerinnen und Bürger) einschließlich des Betriebs der zugehörigen notwendigen komplexen technologischen Infrastruktur dauerhaft sicherzustellen.
 - 1.3 die Großprojekte eAkte und Ratsinformationssystem aktuell mit Personalressourcen in Höhe von 16 internen Vollzeitäquivalenten in der Organisationseinheit „Informationsmanagement“ der Kämmerei (2005) umgesetzt werden, wobei die notwendige Personalstärke im zu vollziehenden Übergang aus dem Projektstatus in den Regelbetrieb sukzessive angepasst werden muss.
 - 1.4 die stellenplanmäßige Voraussetzungen für das "CCC DMS/VBS" stufenweise über 4 Jahre ab dem Stellenplan 2018/2019 (Besetzung von 12 Vollzeitäquivalenten/VZÄ in 2018 und 5 Vollzeitäquivalenten/VZÄ in 2019) sowie dem Stellenplan 2020/2021 (Besetzung von je 4 Vollzeitäquivalenten/VZÄ in 2020 und 2021) geschaffen werden sollen.

- 2 Es wird zugestimmt, dass
- 2.1 bei der Kämmerei/2005 (IT-Management) für den Bereich CCC DMS/VBS nachfolgende 17 Planstellen zum Stellenplan 2018/2019 geschaffen werden:
- Gesamtleitung CCC (1 Vollzeitplanstelle / Stellenwert A 14 HBesG / E 14 TVöD),
 - Assistentkraft CCC (1 Vollzeitplanstelle / Stellenwert E 9a TVöD),
 - Leitung Bereich Technik CCC (1 Vollzeitplanstelle / Stellenwert TVöD E 13, Fg. 1),
 - Sachbearbeitung Technik CCC (3 Vollzeitplanstellen / Stellenwert E 10 TVöD/A11 HBesG),
 - Supportleitung CCC (1 Vollzeitplanstelle / Stellenwert E 11, Fg. 2 TVöD),
 - Sachbearbeitung Support CCC (2 Vollzeitplanstellen / Stellenwert E 9b TVöD/A10 HBesG)
 - Leitung Bereich Applikationsmanagement CCC (1 Vollzeitplanstelle / Stellenwert TVöD E 13, Fg. 1/A 13 h. D. HBesG),
 - Sachbearbeitung Applikationen und neue Projekte CCC (6 Vollzeitplanstellen / Stellenwert E 9c - E11 TVöD/A10 - 12 HBesG),
 - Sachbearbeitung Qualifizierung/Schulung (1 Vollzeitplanstelle / Stellenwert E 9b, Fg.1 TVöD)
- Diese Stellenwerte stehen unter Vorbehalt der abschließenden Bewertung durch Dez I / 11. Dez VI / 20 wird beauftragt, Dez I / 11 dazu rechtzeitig aktualisierte Stellenbeschreibungen vorzulegen.
- 2.2 über die Zusetzung der erforderlichen Finanzmittel für 2018 in Höhe von 455.737 € und 2019 in Höhe von 1.196.808 € im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2018/2019 entschieden wird.
- 2.3 Der Magistrat (Dezernat VI/2005) beauftragt wird, bis zum 31.08.2019 einen Bericht auf Basis der vorliegenden Produktiverfahrenen aus der eAkte, des Ratsinformationssystem sowie der notwendigen technischen Infrastruktur vorzulegen, in diesem die notwendigen personellen und organisatorischen Auswirkungen auf etwaige weitere Bedarfe (ab 2020/2021) aufzuzeigen und den Gremien ggf. erforderliche Stellenbedarfe für den Stellenplan 2020/21 vorzulegen.
- 2.4 der Auf- und Ausbau der "Customer Competence Center Dokumentenmanagementsystem/Vorgangsbearbeitungssystem" - Strukturen ganzheitlich im Kontext der laufenden konzeptionellen und strategischen Neuausrichtung von grundsätzlichen IT- und Organisationsstrukturen bei der hessischen Landeshauptstadt Wiesbaden erarbeitet und umgesetzt wird.
- 2.5 Dezernat VI/20 beauftragt wird, Dezernat I/11 die konkrete Belegungsplanung für die neuen Arbeitsplätze zeitnah vorzulegen. Sofern eine Unterbringung im Bestand nicht möglich ist, wird die Anmietung zusätzlicher Flächen dem Magistrat durch Dezernat VI/20 im Rahmen einer gesonderten Sitzungsvorlage zur Entscheidung vorgelegt.
- 2.6 der Magistrat (Dezernat VI/20 in Verbindung mit Dezernat I/11) zwecks Schaffung der organisatorischen und personalwirtschaftlichen Strukturen beauftragt wird, eine entsprechende Organisationsverfügung zu erstellen.

(antragsgemäß Magistrat 12.12.2017 BP 0882)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2017
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .12.2017
im Auftrag

1. Dezernat VI
2. Dezernat VI i. V. m. Dezernat I/11 zu Ziffer 2.6
mit der Bitte um weitere Veranlassung
3. Abdruck:
Dezernat I/11
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Bock